



Bayerischer
Dart Verband e. V.
Bezirk Oberbayern

Sport- und Wettkampfordnung

Stand: 01. Juli 2024

Diese Spiel- und Wettkampfordnung regelt den Spielbetrieb innerhalb des Bezirks Oberbayern im Bayerischen Dartverband e. V. Sie dient als Leitfaden und auch zur Hilfestellung bei der reibungslosen Abwicklung des Spielbetriebes.

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Ligen innerhalb des OBDV	3
2.1. Mannschaften	3
2.2. Spieler, Spielberechtigung	4
2.3. Ligastruktur, Spielmodus	5
2.4. Aufstieg/Abstieg	6
2.5. Spielstätten, Spielregeln	7
2.6. Spielzeit, Spielbeginn, Spielverlegung	8
2.7. Spielberichte, Spielwertung	9
2.8. Mitgliedsbeiträge, Sicherheitsleistungen, Proteste und Sanktionen	11

1. Allgemeines

- 1.1. Der Bayerischer Dartverband e. V., Bezirk Oberbayern (OBDV), führt gemäß seiner Satzung oberbayerische Meisterschaften, Ranglistenturniere und den Ligabetrieb durch. Dies geschieht nach den folgenden Regeln.
- 1.2. Alle Spiele finden unter der Obhut des BDV/DDV statt.
- 1.3. Der Sportausschuss setzt sich wie folgt zusammen:
- dem Sportwart als Vorsitzender und
 - dem Ligaleiter der OBDV-Ligen
- 1.4. Der Spielbetrieb untersteht dem Sportausschuss. Er ist hierbei an die Sport- und Wettkampfordnung des OBDV gebunden.
- Die Spielleiter und der Sportwart der Liga sind für die Überwachung der OBDV Sport- und Wettkampfordnung sowie der Auswertung der Spielberichte zuständig.
- Für die Vergabe aller OBDV-Turniere (Ranglistenturniere, Einzelmeisterschaften, Cricket-Turnier, etc.) ist der Sportausschuss zuständig.
- 1.5. Der OBDV-Vorstand setzt die Spielleiter der OBDV-Ligen ein.
- 1.6. Der Sportausschuss setzt für die Bavarian Masters einen Teammanager für das Team des OBDV ein. Es werden Teams (Herren, Damen und Jugend) nach den Quoten des BDV aus allen Mitgliedern des OBDV gebildet, die unseren Verband vertreten.
- Für die Zusammenstellung können BDV-Rangliste, OBDV-Ranglisten, Ligastatistiken, usw. herangezogen werden. Ansonsten hat der Teammanager freie Hand bei der Aufstellung des Teams. Die Fahrtkosten werden vom OBDV übernommen.
- 1.7. Bei allen Spielen innerhalb des OBDV wird mit Bullwurf ermittelt, wer das 1., 3., und 5. Leg beginnt.
- 1.8. Bei allen Spielen innerhalb des OBDV ist das Rauchen untersagt. Verantwortlich hierfür ist das gastgebende Team. Bei Missachtung muss ein Protest geschrieben.

2. Ligen innerhalb des OBDV

2.1. Mannschaften

2.1.1. Alle Meldungen und Erfassungen, die von Vereinen oder Mannschaften getätigt werden, sind in der [NuLiga](#) durchzuführen.

2.1.2. Jede Mannschaft hat vor Saisonbeginn mindestens fünf Spieler zu melden. Die Anzahl von fünf Spielern darf in einer Mannschaft während der Saison nicht unterschritten werden. Jede Mannschaft muss bis zum 15. Juli jeden Jahres einen Antrag zur Zulassung am Spielbetrieb und eine Teammeldung (d. h. Teamname, Spielort, TC und verbindlicher E-Mailadresse) abgeben. Die Mannschaften und ein Vereinsadmin sind in der [NuLiga](#) anzulegen, so dass sich die Vereine/Mannschaften selbst verwalten können.

Jede Mannschaft muss bis zum 15. August jeden Jahres ihre Mannschaftsaufstellung selbstständig durchführen, in [NuLiga](#) erfassen und für die Spieler Spielberechtigungen beantragen.

Spielberechtigt sind nur Spieler und Vereine, die Mitglied im OBDV sind oder einen verbindlichen Aufnahmeantrag vor Spielbeginn stellen.

2.1.3. Ein Nachmelden von Spielern ist jederzeit möglich. Die Spielergebühr für die Nachmeldung ist innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des OBDV, bzw. bei Teams des DartClubs Oberbayern (DCO) auf das DCO-Konto zu entrichten. Die entsprechenden Kontonummern befinden sich auf dem Meldebogen und im Impressum der OBDV-Homepage. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, wird rückwirkend die ganze Begegnung mit 0:18 Punkten und 0:54 Sätzen gewertet.

2.1.4. Die Teams können während der laufenden Saison beliebig viele Spieler melden.

2.1.5. Spieler, die während der laufenden Saison das Team wechseln wollen, oder deren Team sich auflöst, können ab dem übernächsten Spieltag für ihr neues Team spielen. Jeder Teamwechsel ist nur dann gültig, wenn er vom [NuLiga](#)-System bestätigt wurde.

2.1.6. Spielen zwei oder mehrere Teams eines Vereins in der gleichen Liga, so sind sie gleichberechtigt. Ein Spielerwechsel zwischen diesen Teams ist nicht möglich.

Bei Abmeldungen besteht weder ein voller noch ein teilweiser Anspruch auf Erstattung der Mitgliedsbeiträge.

2.1.7. Der Teamcaptain (TC) ist der Ansprechpartner für den Verein und den Sportwart und/oder dem Ligaleiter. Der TC soll sein Team über Termine und Neuigkeiten des OBDV e.V. informieren. Der TC kümmert sich um die ordnungsgemäße Neuanmeldung, Nachmeldung und die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge.

2.1.8. Hat ein Verein mehr als ein Team gemeldet, so ist er verpflichtet, im Teamnamen die Wertung anzugeben (Team 1, Team 2, usw.). Das Team mit der höchsten Wertung ist automatisch das höherwertige Team.

Sollte das niederwertige Team aufsteigen, während das höherwertige Team in der Liga verbleibt oder absteigt, so ist der Verein verpflichtet in der neuen Saison die Wertungen der Teams so zu vergeben, dass das in der höheren Spielklasse spielende Team auch die höhere Wertung im Teamnamen trägt.

2.2. Spieler, Spielberechtigung

2.2.1. Ein Spieler ist nur dann spielberechtigt, wenn er im Besitz einer gültigen BDV-Spielernummer ist. Die Spielernummern werden durch das System [NuLiga](#) nach Beantragung auf eine Spielberechtigung vergeben.

Spieler der OBDV-Ligen dürfen in keiner weiteren Liga innerhalb des DDV gemeldet sein. Ein Spieler kann in einer Spielwoche an weiteren Spieltagen für ein Team ihres Vereins im OBDV eingesetzt werden.

2.2.2. Ein Spieler, dessen Verein in mehreren Ligen des OBDV gemeldet hat, darf in der laufenden Saison zweimal je Vor- und Rückrunde in einem ligahöheren Team als Ersatzspieler eingesetzt werden. Ein Einsatz in einer anderen Staffel in derselben Bezirksliga ist nicht zulässig. Es ist unerheblich, in welchem Team eines Vereins dieser Spieler aushilft.

Ein Einsatz ist dann erfolgt, wenn der Spieler auf dem [Spielberichtsbogen](#) aufgeführt wird und mindestens einmal zum Einsatz kommt. Dabei ist es unerheblich, ob nur eine Einzel-/Doppelpartie gespielt oder sämtliche Spiele ausgetragen werden.

2.2.3. Hilft ein Spieler öfter als zweimal je Vor- und Rückrunde in einem ligahöheren Team aus (Bundes-, Bayern-, Landes- oder Bezirksliga) so gehört er ab dem Zeitpunkt dem Team fest an, in dem er im letzten Spiel aushalf und ist für die laufende Saison nicht mehr für die unterklassigen Ligamannschaften spielberechtigt.

2.2.4. Spieler dürfen in anderen höherspielenden Teams desselben Vereins am selben Kalendertag eingesetzt werden.

2.2.5. Gemeldete Spieler, die einem Verein aber keinem Team zugeordnet sind, werden automatisch Stammspieler des Teams, bei dem sie zuerst eingesetzt werden. Der erste Einsatz ist auf dem [Spielberichtsbogen](#) entsprechend zu vermerken.

2.2.6. Stellt die Ligaleitung fest, dass ein Spieler nicht spielberechtigt war, so werden die Spiele des falsch eingesetzten Spielers mit 0:3 gewertet.

2.3. [Ligastuktur, Spielmodus](#)

2.3.1. Gespielt wird in Viererteams. Zusätzlich können Einwechselspieler gestellt werden. Eine Begegnung besteht aus 16 Einzeln (jeder gegen jeden) und zwei Doppelpartien. Gespielt wird jeweils 501, Best of Five. Sämtliche 18 Spiele werden gewertet. Nach den ersten zwei Einzelblöcken wird die erste Doppelpaarung gespielt. Dann folgen die restlichen Einzel und zum Abschluss das zweite Doppel. Jeder Spieler (unabhängig von der Position auf dem [Spielberichtsbogen](#)) darf nur ein Doppel bestreiten. Sämtliche Spiele werden ausgespielt.

2.3.2. Spielsystem:
Innerhalb des OBDV wird eine Hin- und eine Rückrunde Jeder gegen Jeden (Round Robin) gespielt. Die erzielten Punkte werden zusammengezählt und der Meister ermittelt. Bei Punktgleichheit

wird nach Punkt 2.3.3 entschieden. Bei kleinen Gruppen kann auch eine doppelte Round Robin Runde gespielt werden.

2.3.3. Wird eine exakte Platzierung in 2 oder mehr Gruppen notwendig, werden Entscheidungsspiele der jeweiligen Teams mit dem gleichen Tabellenplatz in ihren Gruppen austragen. Die Details und der neutrale Spielort werden vom Sportausschuss des OBDV zeitnah festgelegt.

2.3.4. Die OBDV-Ligen werden in 4 Klassen eingeteilt. Die 1. Bezirksliga ist die höchste Spielklasse, die 2. Bezirksliga die zweithöchste Spielklasse, die 3. Bezirksliga ist die dritthöchste Spielklasse und somit der 4. Bezirksliga übergeordnet.

2.3.5. Die 1. Bezirksliga und die Staffeln in der 2. Bezirksliga haben eine Grundstärke von 8 Mannschaften. Die 3. und die 4. Bezirksligen können in gleichberechtigte Gruppen ihrer Klasse unterteilt werden.

2.4. Aufstieg/Abstieg

2.4.1. Auf-/Abstieg überregional:

Der Erstplatzierte der 1. Bezirksliga ist Oberbayerischer Mannschaftsmeister und erwirbt die Aufstiegsberechtigung in die Landesliga des BDV. Diese sind in der Tabelle mit einem nach oben zeigendem Dreieck (▲) markiert.

Sind die Erstplatzierten punktegleich gilt Punkt 2.7.8.

Verzichtet der Erstplatzierte, so rückt der Zweite nach, wobei nur bis zum Drittplatzierten nachgerückt werden kann. Bei Bedarf in der Landesliga können auch die nächstplatzierten Mannschaften aufsteigen.

Steigt ein Team aus der Landesliga des BDV ab, so ist es in der 1. Bezirksliga spielberechtigt.

2.4.2. Aufstieg innerhalb des OBDV:

Die Erstplatzierten der unteren Bezirksligen steigen in die nächsthöhere Bezirksliga auf. Diese sind in der Tabelle mit einem nach oben zeigendem Dreieck (▲) markiert.

Sind die Erstplatzierten punktegleich gilt Punkt 2.7.8.

Die Erstplatzierten der unteren OBDV-Ligen steigen in die nächsthöhere Liga auf.

2.4.3. Abstieg innerhalb des OBDV:

Die Letztplatzierten Teams aus der 1. Bezirksliga steigen in die 2. Bezirksliga ab. Diese sind in der Tabelle mit einem nach unten zeigendem Dreieck (▼) markiert.

Die letztplatzierten Teams der OBDV-Ligen steigen in die nächsttiefere Liga. Aus der untersten Liga kann nicht abgestiegen werden. Sind die letztplatzierten punktgleich gilt Punkt 2.7.8.

Sollte die Sollstärke von 8 Mannschaften in der 1. Bezirksliga bzw. 2. Bezirksliga überschritten werden, so steigen so viele Mannschaften in die niedrigeren Bezirksligen ab, bis wieder die Sollstärken von 8 Mannschaften erreicht sind.

2.5. Spielstätten, Spielregeln

2.5.1. Die Beschaffenheit und Ausgestaltungen der Spielstätten richten sich nach den allgemeinen Regeln des Deutschen Dartverbandes (DDV). Die Hersteller für die Dartboards werden nicht vorgegeben.

2.5.2. Gespielt wird nach den allgemeinen Regeln der Sport- und Wettkampfordnungen des [Bayerischen Dartverbandes](#) (BDV), des [Deutschen Dartverbandes](#) (DDV) und des Bayerischer Dartverband e. V., [Bezirk Oberbayern](#) (OBDV).

2.5.3. Den Auswärtsmannschaften ist die Möglichkeit und die ausreichende Zeit zum Einwerfen einzuräumen (mindestens 15 Minuten). Spielbeginn ist der Beginn des ersten Einzels. Das Einwerfen hat davor zu erfolgen.

2.5.4. Spielstätten sind die von den Vereinen angegebenen Spielorte (wie z. B. Lokale, Clubräume). Ein Wechsel bzw. Verlust des Spielortes ist der Ligaleitung unverzüglich zu melden. Mannschaften ohne eigene Spielstätten bestreiten nur Auswärtsspiele.

2.5.5. Eine Ligabegegnung wird auf zwei Boards gespielt. Können Spielorte keine zwei Boards zur Verfügung stellen, so haben diese Mannschaften nur Auswärtsspiele.

2.5.6. Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass sich die Boards in ordentlichem Zustand befinden und gut bespielbar sind.

2.5.7. Neue Spielstätten werden ggf. vor Saisonbeginn und bei Protesten von Mitgliedern des Sportausschusses oder eines Vorstandsmitgliedes kontrolliert.

2.6. Spielzeit, Spielbeginn, Spielverlegung

2.6.1. Die Spiele finden von September bis Juni des darauffolgenden Jahres statt.

2.6.2. Die Spieltermine werden in einem Spielplan vor Saisonbeginn festgelegt und den TC's rechtzeitig mitgeteilt. Der Spielplan ist grundsätzlich einzuhalten.

Die Spielpläne sind von allen Teams über [NuLiga](#) zugänglich.

2.6.3. Spiele können nach Absprache der TC's und der Ligaleitung verlegt werden. Oberster Grundsatz lautet Fair Play. Dies gilt auch bei Spielverlegungen. Das Team, welches um Spielverlegung bittet, bekommt vom betroffenen Gegner zwei Nachholtermine vorgeschlagen. Diese Nachholtermine sollten innerhalb der nächsten zwei regulären Spielansetzungen des Spielplans angesetzt werden. Kann keiner der Nachholtermine vom ursprünglichen Spielverleger wahrgenommen werden, gilt das Spiel als verloren. Hinrundenspiele dürfen nicht in die Rückrunde und Rückrundenspiele nicht in die Hinrunde verlegt werden.

2.6.4. Falls kein Nachholtermin gefunden werden kann, und die Spielverlegung durch die Gastmannschaft beantragt wurde, verliert diese zudem ihr Heimrecht für das Rückrundenspiel.

2.6.5. Spielverlegungen sind von beiden TC's bzw. Vereinen dem Ligaleiter sofort per Email, SMS, WhatsApp oder telefonisch mitzuteilen. Zudem ist eine Spielverlegung über [NuLiga](#) durchzuführen. Eine Spielverlegung muss bis spätestens 72 Stunden vor dem regulären Spielbeginn erfolgen. Nur Spielverlegungen, die in [NuLiga](#) durchgeführt wurden, sind gültig. Der letzte Spieltermin der Rückrunde sollte nicht verlegt werden.

2.6.6. Spielbeginn ist der im Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit. Anfang und Ende einer Begegnung sind auf dem [Spielberichtsbogen](#) einzutragen.

2.6.7. Tritt eine Mannschaft unverschuldet, d.h. durch höhere Gewalt verhindert, nicht zu einem Spiel an, so wird von der Ligaleitung in Verbindung mit den TC's der betreffenden Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die nicht antretende Mannschaft hat unverzüglich nach Eintreten der höheren Gewalt die gegnerische Mannschaft und den Sportwart/Ligaleiter zu informieren.

2.6.8. Eine Mannschaft darf am selben Kalendertag mehrere Spiele ausgetragen.

2.7. Spielberichte, Spielwertung

2.7.1. Jedes gewonnene Spiel wird mit einem Punkt gewertet. Eine Mannschaft kann in einem Ligaspiel maximal 18 Punkte erreichen. Der Spielmodus ist auf dem [Spielberichtsbogen](#) aufgeführt und muss in seiner Reihenfolge eingehalten werden. Wird durch besondere Umstände (Zeitmangel durch berufliche Beanspruchung, familiäre Situation o.ä.) ein Vorziehen von Spielen notwendig, so können die TC's beider Mannschaften dies absprechen und gestatten.

2.7.2. In einem Punktspiel müssen mindestens drei Spieler eingesetzt werden. Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern an, so werden die ausgefallenen Spiele mit 0:1 Punkten und 0:3 Legs für die Mannschaft als verloren gewertet. Können Einzel- und/oder Doppelbegegnungen nicht gespielt werden, da beide Gegner nicht anwesend sind, so wird diese Paarung nicht gewertet.

2.7.3. Ein Ligaspiel gilt als gewonnen, wenn eine Mannschaft nach Abschluss aller Spiele mehr Punkte erzielt hat, als sein Gegner. Ein Sieg wird mit 3:0 Punkten gewertet. Ein Unentschieden ist möglich und wird mit 1:1 Punkten gewertet.

2.7.4. Die Spieler sind in der Teamposition, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem [Spielberichtsbogen](#) einzutragen. Diese Positionen sind verbindlich. Eine Auswechslung auf einer Position ist jederzeit möglich. Die Doppelaufstellung ist frei wählbar und unabhängig von den Einzelspielen. Ein bereits ausgewechselter Spieler kann noch ein Doppel spielen. Eine Wiedereinwechslung eines Spielers ist auf nur seiner ihm zugewiesenen ehemaligen numerischen Position möglich. Bei Nichteinhaltung dieser Regeln hat der falsch eingesetzte Spieler seine Spiele ab diesem Zeitpunkt zu Null verloren.

- 2.7.5.** Vor Spielbeginn werden Board 1 und Board 2 festgelegt. Die auf dem Spielbericht ungeraden Positionen (H1; H3) oder nach Einwechslung auf diese Position eingesetzten Spieler tragen die Spiele an Board 1, die auf den geraden Positionen auf dem Spielbericht (H2; H4) oder nach Einwechslung auf diese Position gesetzten Spieler tragen die Spiele an Board 2 aus. Die Wahl des Boards für die Doppel wird der Heimmannschaft freigestellt.
- Jede Mannschaft hat auf je einem Board einen Schreiber zu stellen. Dies gilt auch für die Doppel. Ist ein Spieler zu Beginn des Spieles nicht anwesend, so hat er sein Spiel verloren. Eine Toleranzzeit von 2 Minuten wird zugestanden.
- 2.7.6.** Die [Spielberichtsbögen](#) werden vollständig und deutlich lesbar von den TC's ausgefüllt. Zusätzlich zum Namen sind die BDV-Spielernummern (kann ohne Zusatz BY erfolgen) einzutragen.
- Die Ergebnismeldung erfolgt über [NuLiga](https://bdv-dart.liga.nu/) (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>).
- Der vollständige Spielbericht muss vom Mannschaftskapitän der Heimmannschaft (lt. Spielplan) unmittelbar nach Spielende (max. 3 Tage: Spieltag Samstag = Eingabe bis spätestens darauffolgenden Dienstag, 24 Uhr) in [NuLiga](#) eingegeben werden.
- Außerdem ist das Ergebnis aller Spiele der BDV-Ligen durch den Teamkapitän der Heimmannschaft (lt. Spielplan) am Spieltag in [NuLiga](#) schnell zu erfassen oder dem Ligaleiter zu melden.
- Wird der Spielbericht nicht innerhalb von max. drei Tagen in [NuLiga](#) erfasst, so wird die Begegnung für das Heimteam als zu Null verloren gewertet.
- 2.7.7.** Die erfassten Ligaspiel sind durch Sportwart/Ligaleitung in [NuLiga](#) zu prüfen und zu genehmigen. Dazu haben die Heim-TC die Spielberichte den Zuständigen per Mail oder WhatsApp zuzusenden.
- 2.7.8.** Für die Platzierung ist zunächst das Punkteverhältnis aus den Begegnungen entscheidend. Gibt es hierbei Punktegleichheit, entscheidet das Punkteverhältnis aus den Spielen. Sind die Mannschaften auch dann noch punktgleich, so entscheidet der direkte Vergleich. Sind zwei oder mehrere Mannschaften begegnungs- und spielpunktegleich und ergibt auch der direkte Vergleich keine Entscheidung, so entscheiden zunächst die Spiele und dann die Legdifferenz. Gibt es auch hier keine Entscheidung so bestreiten sie ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Ort. Endet das Entscheidungsspiel unentschieden, so bestimmt jede Mannschaft einen Spieler, der dann in einem Spiel Best of Seven die Entscheidung herbeiführt.

- 2.7.9. Bei Ausschluss während der Saison werden alle Spiele aus der Wertung genommen. Die Wertungen von Höchstleistungen (Maximum, High Finish, Shortlegs) die gegen die ausgeschlossene Mannschaft erzielt wurden bleiben bestehen. Die Punkte für die Rangliste werden bei allen Spielern aus der Wertung genommen.
- 2.7.10. Es werden zusätzlich für die Spieler und die Doppelteams die folgenden Highlights geschrieben.
- Für einzelne Spieler 180er (3 x 60), High Finishes (mit drei Darts 100 Punkte oder mehr ausgemacht) und Shortlegs (mit 21 oder weniger Dartwürfen ein Spiel beendet).
 - Für ein Doppelteam Shortlegs (mit 21 oder weniger Dartwürfen ein Spiel beendet). 180er und High Finishes werden dem jeweiligen Spieler gutgeschrieben.

2.8. Mitgliedsbeiträge, Sicherheitsleistungen, Proteste und Sanktionen

- 2.8.1. Die gemeldeten Vereine bzw. Teams bekommen vom OBDV e.V. eine Rechnung über die Mitgliederbeiträge (siehe Finanzordnung des OBDV e. V.) gestellt. Auch Nachmeldungen nach dem Rückrundenbeginn haben den vollen Beitrag zu entrichten.
- 2.8.2. Sollte eine Sanktion verhängt werden, ist die Sanktion innerhalb von 4 Wochen zu begleichen! Sonst werden die bis dahin gespielten Spiele als mit 0:18 verloren gewertet!
- 2.8.3. Hat eine Mannschaft/Verein die Mitgliedsbeiträge nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang (Zahlungseingang auf dem Konto des OBDV bzw. des DCO) entrichtet, so werden alle Spiele vor dem vollständigen Zahlungseingang als verloren gewertet. Bei Zahlungsverzug ruht die Spielberechtigung der betroffenen Spieler.
- 2.8.4. Proteste gegen Spiel und Wertung sind der Ligaleitung auf dem [Spielberichtsbogen](#) mit Datum und Uhrzeit unmittelbar nach Eintritt der irregulären Spielsituation zu vermerken und vom protestierenden TC zu unterschreiben. Der Protest kann bis zu 24 Stunden nach Spielende erläutert werden. Um den Vorbehalt sicherzustellen, reicht eine Kurzinformation per Email bzw. SMS oder Telefon an die Ligaleitung aus. Der ausführliche schriftliche Protest muss bis spätestens 3 Tagen nach Spielende bei der Ligaleitung eintreffen.

- 2.8.5. Proteste gegen eine Entscheidung des Ligaleiters sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Entscheidung an den Sportausschuss zu richten. Über diesen Protest entscheidet der erweiterte Vorstand des OBDV endgültig zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
- 2.8.6. Proteste gegen eine Spielstätte sind vor Spielbeginn auf dem [Spielberichtsbogen](#) zu vermerken. Das Spiel hat unter Vorbehalt stattzufinden. Bei begründetem Protest ist das Spiel zu wiederholen.
- 2.8.7. Tritt ein Team unentschuldigt nicht an (d. h. keine Absage mind. 72 Stunden vorher), wird eine Mannschaftsstrafe in Höhe von € 100 ausgesprochen!
- 2.8.8. Tritt eine Mannschaft während einer Saison zu mehr als drei Spielen nicht an, so ist dieses Team für den Rest der laufenden Saison nicht mehr spielberechtigt und alle Spiele des Teams werden 0:18 Spiele und 0:54 Sätze gewertet.
- 2.8.9. Ein Team, das für schuldig befunden wird, vorsätzlich oder offensichtlich ein Match verloren zu haben, wird für den weiteren Ligabetrieb des OBDV gesperrt, inkl. der einzelnen in diesem eingesetzten Spieler. Alle Spiele des Teams werden als verloren gewertet. Eine Aufhebung von Spieler-sperren kann nur durch den beschlussfähigen Vorstand erfolgen!